

PRESSEMITTEILUNG

Flüchtlingsarbeit meets Hauswirtschaft

(August 2017) Deutschland ist ein Einwanderungsland. Einwanderung und die Gestaltung der Integration sind große Herausforderungen, vor denen die deutsche Gesellschaft steht.

Einwanderung ist ein dynamisches Geschehen sowohl für die Menschen, die in ein anderes Land ziehen, als auch für die einheimische Bevölkerung.

Wer sich dauerhaft oder für längere Zeit in Deutschland niederlässt, muss sich in unsere Gesellschaft einfinden. Und unsere Gesellschaft muss sich zugleich der Herausforderung der Integration stellen. Der Staat schafft Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Anreize, damit MigrantInnen sich integrieren können und wollen. Und wir alle als Zivilgesellschaft tragen unseren Teil zum Gelingen von Integration bei.

Ein großes Hindernis für Integration ist die fehlende Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen und beruflichen Qualifikationen, die MigrantInnen mitbringen. Dabei braucht Integration die Öffnung des Arbeitsmarktes und die Bereitschaft von ArbeitgeberInnen, Menschen mit Migrationshintergrund zu beschäftigen. Hier sehen sich die Verbände der Hauswirtschaft in der Verantwortung.

Hauswirtschaft ist die Basiskompetenz zur Daseinsgestaltung.

Alltagsgestaltung und Daseinskompetenz sind in allen Kulturen und Ländern dieser Erde notwendig und vertraut. Wer erstmals in ein fremdes Land kommt, die Sprache nicht spricht und die Kultur nicht kennt, fühlt sich fremd, hilflos und ausgeliefert. Durch niederschwellige hauswirtschaftliche Angebote können Gemeinsamkeiten erkannt werden und ein Austausch der unterschiedlichen Kulturen erfolgen.

Auch Qualifizierungsangebote in der Hauswirtschaft können (Sprach-)Barrieren abbauen und gute Einstiegsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt bieten.

Daher kann und möchte Hauswirtschaft im Namen der Verbände, die in der Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft in der dgh vertreten sind, ihren Beitrag zum Gelingen von Integration leisten.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft hat ihre Verbände gebeten Materialien zur Verfügung zu stellen, die Flüchtlingsarbeit und Hauswirtschaft miteinander verbinden.

Auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft finden Sie auf der Unterseite der BAG-HW unter dem Link <http://www.dghev.de/index.php?arg=ZmFfbmV3c19kZXRhaWw=&id=104> eine Sammlung bewährter Materialien, die in der Flüchtlingsarbeit oder in der hauswirtschaftlichen Qualifikation von und mit Flüchtlingen zum Einsatz kommen können. Einige Materialien sind Entwürfe für Lehrpläne, die für diesen Zweck verwendet werden dürfen. Die Liste versteht sich als offene Plattform und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie kann gerne durch weitere Materialien ergänzt werden.

Ansprechpartner: Martina Schäfer, Vorsitzende der BAG-HW, martina88356@gmail.com